

Informationen aus der Geschäftsstelle für Vorstände in den Distrikten und Ortsverbänden sowie für Mitglieder

DARC e. V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal

Redaktion: Sina Kirsch und Stephanie C. Heine, DO7PR

Auch im Internet unter:

www.darc.de/nachrichten/information-fuer-ortsverbaende

Ihr Beitrag zur Mitgliederinformation

Die OV-Info richtet sich an alle Mitglieder des Ortsverbandsvorstandes und dient der Weitergabe von Informationen an die DARC-Mitglieder. Nehmen Sie die OV-Info mit zu den OV-Abenden und weisen Sie auf wichtige Termine und Informationen des DARC hin. Helfen Sie uns, die Brücke zu den Mitgliedern zu schlagen und mit ihnen zu kommunizieren.

Inhaltsverzeichnis

Informationen für Mitglieder

- HAM RADIO kehrt zurück auf den traditionellen Termin Seite 2
- 2.300 Funkbegeisterte auf dem 3. FUNK.TAG in Kassel Seite 2
- Berichterstattung zum Weltamateurfunktag am 18. April Seite 4
- EMV-Umfrage zum Grundrauschen Seite 4

Service für Mitglieder

- Gemeinschaft erleben mit der Gruppenkarte für Jugendherbergen Seite 5
- Noch freie Plätze für die Funktionsträgerseminare Seite 5
- Das DARC-Seminarprogramm 2018 – Fachwissen von Profis Seite 6

Veranstaltungen

- Terminkalender April bis Juni Seite 7

Anlagen: dpa-Artikel.pdf

Informationen für Mitglieder

HAM RADIO kehrt zurück auf den traditionellen Termin



2019 erhält die HAM RADIO in Friedrichshafen ihren angestammten Termin Ende Juni zurück. Nachdem es in den vergangenen Jahren zu Terminverschiebungen bei Europas größter Amateurfunkmesse gekommen ist, hat die Messegesellschaft Friedrichshafen aktuell bestätigt, dass die HAM RADIO im nächsten Jahr vom 21. bis 23. Juni stattfinden wird.

„Es freut mich sehr, dass wir nun wieder auf das traditionelle HAM-Wochenende zurückgehen können“, erklärt Steffen Schöppe, DL7ATE. „Gemeinsam mit den Ausstellern haben wir die Messe immer wieder darauf hingewiesen, wie wichtig uns dieser feste Termin Ende Juni ist“, so reagiert der Bundesvorsitzende des

DARC e.V. auf die gute Nachricht, dass die 44. HAM RADIO in Friedrichshafen im Jahr 2019 vom 21. bis 23. Juni stattfindet.

„Der mit dem DARC abgestimmte Termin am vorletzten Juni-Wochenende geht vor allem auf die Wünsche der Aussteller und Besucher ein, deren Bedürfnisse für uns als Veranstalter natürlich eine große Rolle spielen“, erklärt Projektleiterin Petra Rathgeber von der Messegesellschaft Friedrichshafen.

Insbesondere in diesem Jahr betrifft die Terminverschiebung auf das erste Juniwochenende, die 43. Auflage der HAM RADIO findet vom 1. bis 3. Juni statt, viele aktive Funkamateure, denn an diesem Wochenende ist Contestwochenende.

„Ich freue mich sehr auf die 43. HAM RADIO in sieben Wochen und bereits schon jetzt auf die 44. HAM RADIO im Jahr 2019“, so DL7ATE abschließend.

Die HAM RADIO 2018 findet von Freitag, den 1. Juni, bis Sonntag, den 3. Juni, in Friedrichshafen statt. Die Maker Faire öffnet ihre Tore teilweise parallel am Samstag, den 2. Juni, und Sonntag, den 3. Juni. Die Tageskarte kostet 11 Euro, im Vorverkauf 10 Euro. Die Drei-Tageskarte ist für 23 Euro, im Vorverkauf für 20 Euro, erhältlich. Die Eintrittskarte berechtigt zum Besuch beider Veranstaltungen. Weitere Informationen gibt es unter www.hamradio-friedrichshafen.de.

2.300 Funkbegeisterte auf dem 3. FUNK.TAG in Kassel

Der 3. FUNK.TAG am 7. April endete mit einem Plus von mehr als 300 Besuchern gegenüber dem Vorjahr. Christian Entsfellner, DL3MBG, bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. In Bezug auf die Zukunft der Messe, deren Abhaltung zunächst nur für drei Jahre fest eingeplant war, sagte DL3MBG: „Ich würde mich dafür aussprechen, den FUNK.TAG auch im nächsten Jahr weiterzuführen.“

In den Hallen 1 und 2 der Messe Kassel hatten 2.300 Technik-Fans von 9 bis 16 Uhr die Gelegenheit, Amateurfunk hautnah zu erleben. Insbesondere die neue Händlervielfalt, der erstmals organisierte Außenbereich und die zahlreichen Mitmachaktionen erwiesen sich als Publikumsmagnete. DV Hessen Heinz Mölleken, DL3AH, kommentierte: „Ich habe nur positive Rückmeldungen zum diesjährigen FUNK.TAG erhalten. Mein Eindruck ist, dass sich die Besucher wesentlich intensiver mit den verschiedenen Angeboten der Messe beschäftigt haben und zufrieden nach Hause gegangen sind.“

Auch 2018 lebte der FUNK.TAG von der gelungenen Mischung aus bewährten Konzepten und spannenden Neuheiten. An über 40 Ständen präsentierten sich kommerzielle und ideale Aussteller Seite an Seite. Der beliebte Elektronikflohmarkt war mit 154 Tischen ausgebucht. Dem Ruf nach mehr Ausstellungsfläche war der Veranstalter gefolgt und hatte das Messegesehen auf das weitläufige Außengelände ausgedehnt. Vor den Hallen 1 und 2 konnten Besucher die FUNK.GIGANTEN bestaunen – große Zugfahrzeuge mit mobilen Funkstationen. Auch der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. war vor Ort und führte zukunftsweisende Gespräche mit dem zuständigen DARC-Referat zum Thema Kommunikation in Not- und Krisensituationen.

Die Bundesnetzagentur präsentierte in diesem Jahr nicht nur ihren Messwagen, sondern hatte auch eine eindrucksvolle Ausstellung zum Thema Marktüberwachung im Gepäck. Diese zeigte Produkte, die als gefährlich eingestuft und daher vom Markt genommen worden sind.

2018 hat der DARC bei der Organisation des Rahmenprogramms zahlreiche Höhepunkte gesetzt: Auf dem Funkmessplatz konnten die Besucher die auf dem Flohmarkt erworbenen Geräte prüfen lassen. Neben dem Verkauf einer Sonderbriefmarke zum 3. FUNK.TAG KASSEL und einer eindrucksvollen Briefmarkenausstellung gewährte der DARC Einsicht in die Abläufe der Geschäftsstelle in Baunatal. Im Messefoyer präsentierte sich das Organisationsteam der World Radio Team Championship (WRTC), der „Olympischen Spiele der Funkamateure“, die vom 12. bis 16. Juli 2018 erstmals in Deutschland bei Jessen in Brandenburg stattfinden wird.



Auch die Experimentierwerkstatt und das „Zelt der Ideen“ mit zahlreichen Selbstbauprojekten war wieder Anziehungspunkt für die Besucher. Insbesondere für die Kleinsten wurde in diesem Jahr einiges geboten: Unter dem Titel „Mein erster Roboter“ wurden in der Experimentierwerkstatt aus Pfeifenputzern, Federn und Strohhalmen sowie einem Mini-Motor kleine Krabbel-Tiere zum Leben erweckt. Selbstverständlich konnten auch andere Bausätze an den acht Lötplätzen aufgebaut werden. Ergänzt wurde der Aktionsbereich durch eine Schmink-Ecke und einen Kinder-Spielbereich. Neu dabei war das Team vom Repaircafé Baunatal. Besucher konnten dort defekte Gegenstände und Geräte reparieren lassen. Das begehrte Vortragsprogramm und zahlreiche Highlights auf der Bühne rundeten die Veranstaltung ab.

Sollte aufgrund der positiven Bilanz eine Fortsetzung im nächsten Jahr angedacht sein, werden sich die DARC Verlag GmbH und der ideelle Träger DARC zusätzliche Höhepunkte ausdenken, um das Angebot der Messe weiter auszubauen.

Auch Jürgen Simon von der Firma Tecadi wünscht sich eine Fortführung der Veranstaltung: „Als Aussteller nehme ich mit meinen Produkten an fast allen wichtigen Amateurfunkmärkten und -messen in Deutschland und in angrenzenden Ländern teil und muss sagen, dass sich der FUNK.TAG in Kassel für mich zu einem sehr bedeutenden Handelsplatz entwickelt hat. Neben der sehr zentralen Lage und der guten Infrastruktur ist aus Händlersicht alles gut organisiert und sehr unkompliziert.“

Einen detaillierten Veranstaltungsbericht mit vielen Fotos von der Messe finden Sie in der Ausgabe 5/18 der CQ DL auf den Seiten 14-16.

Berichterstattung zum Weltamateurfunktag am 18. April

Die Internationale Amateur Radio Union (IARU) hat den World Amateur Radio Day (WARD) ins Leben gerufen, um an die Gründung des internationalen Amateurfunkverbandes zu erinnern. Weltweit machen Funkamateure am 18. April Betrieb und präsentieren den Amateurfunkdienst.

Der DARC ruft seine Mitglieder regelmäßig dazu auf, sich mit Pressemitteilungen zum Weltamateurfunktag an die Öffentlichkeit zu wenden, denn dieses Datum erzeugt erfahrungsgemäß gesteigertes Interesse bei der Presse.

In diesem Jahr hat die Deutsche Presse-Agentur (DPA) viele Meldungen herausgegeben und den Amateurfunk in all seinen Facetten geschildert.

Der Amateurfunk ist sehr vielschichtig und komplex. Außenstehenden fällt es häufig nicht leicht, alle Aspekte sofort zu begreifen. Selbst, wenn die Redaktion sich bemüht, Sachverhalte sachlich und korrekt darzustellen, gelingt dies nicht immer. Jede gute Redaktion lebt jedoch vom Feedback ihrer Leser und eine Richtigstellung der Thematik liegt in ihrem eigenen Interesse. So auch durch die DPA erfolgt (siehe Anhang).

Die Forderung nach einer Gegendarstellung ist in solchen Fällen eher kontraproduktiv. Jeder Ortsverband hat die Möglichkeit, mit positiver Berichterstattung gegenzusteuern, um das Bild des Amateurfunks in der Öffentlichkeit zu beeinflussen.

EMV-Umfrage zum Grundrauschen

Auf der Webseite des DARC-EMV-Referates läuft aktuell eine Online-Umfrage zum Grundrauschen. Die Mitarbeiter des EMV-Referates freuen sich über rege Teilnahme, um ein möglichst genaues Bild über die elektromagnetische Umgebung der Amateurfunkstationen der DARC-Mitglieder zu erhalten. Die Information ist für die Lobbyarbeit des DARC e.V. essenziell. Die Umfrage erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit, sondern dient dazu, eine Übersicht zu erhalten, wem wo und auf welchem Band der Funkverkehr durch nicht naturgegebene Störungen verleidet wird.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formulars unter

www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-umfrage-grundrauschen folgende Hinweise:

1. Nur die Uhrzeit der Messung eintragen, nicht die Uhrzeit des Listeneintrags verwenden.
2. Bei verwendetem Gerät unbedingt darauf achten, dass der Vorverstärker ausgeschaltet ist und dass bei der Gerätebezeichnung nur der Gerätename steht, z.B. FT-991 oder TS-590.
3. Auf allen Bändern dieselbe Bandbreite verwenden.
4. Nur eine der drei Pegel-Spalten benutzen, bei S-Meter nur den S-Wert eintragen, z.B. 9 oder 910 für S9+10 dB.

Service für Mitglieder

Gemeinschaft erleben mit der Gruppenkarte für Jugendherbergen

Wird im Ortsverband, Distrikt oder Referat eine Veranstaltung oder Reise geplant, stellt sich häufig die Frage nach einer preiswerten Übernachtungsmöglichkeit. Wer in einer Jugendherberge unterkommen möchte, muss Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) oder in einem ausländischen Jugendherbergswerk sein.

Der DARC ist Mitglied und die DJH-Mitgliedskarte ist der Schlüssel dazu, um günstig zu übernachten – in rund 500 Jugendherbergen allein in Deutschland und 4.000 Jugendherbergen weltweit. Mit der DJH-Gruppenkarte weisen die Gruppenleiter/innen die Mitgliedschaft des DARC im DJH nach und ermöglichen den Teilnehmern der Gruppenfahrt den Aufenthalt in allen Jugendherbergen, ohne dass jeder einzelne Teilnehmer selbst DJH-Mitglied sein muss.

Die DARC-Geschäftsstelle koordiniert die Nutzung der Gruppenkarte, welche international gültig ist. Eine Gruppe muss im Inland aus mindestens vier und im Ausland aus mindestens zehn Personen (einschl. Gruppenleiter/in) bestehen. Bei Fragen hilft Ihnen das Team der Geschäftsstelle gerne weiter.

Noch freie Plätze für die Funktionsträgerseminare

In der Geschäftsstelle in Baunatal haben in diesem Jahr vom 2. bis 4. März und vom 16. bis 18. März bereits zwei Funktionsträgerseminare in der Geschäftsstelle in Baunatal stattgefunden.

Vom 24. bis 26. September und vom 12. bis 14. Oktober öffnet die Geschäftsstelle erneut ihre Türen und bietet Schulungen für (angehende) Funktionsträger im DARC e.V. an. Die Ehrenamtlichen können sich über die Strukturen des Verbandes informieren und erhalten Unterstützung und Tipps für die Ausübung ihres Amtes in den Ortsverbänden.

Erstmalig wird auch ein Seminar während der Woche angeboten. Für die Seminare gibt es noch freie Plätze. Weitere Informationen und die Anmeldeformulare finden Sie unter:

www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35458.

Zu folgende Themen werden Vorträge angeboten: Kassenführung im Ortsverband, Grundsätzliches zum Vereinsrecht und zum Versicherungsschutz im DARC e.V., Gewinnung von

Jugendlichen, Online-Mitgliederverwaltung, OV-Arbeit, Mitgliederversammlung und Wahl, OV-Leben aktiv, sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Am Abend wird das Schulungsangebot mit interessanten Workshops im Amateurfunkzentrum, natürlich auch Funkbetrieb an der Clubstation DFØAFZ, ergänzt.

Die positiven Rückmeldungen zu den vergangenen Seminaren bestätigen den Nutzen der Veranstaltung:

René Theis, DM3CK: „Das FT-Seminar ist absolut zu empfehlen. Hier war jede Minute sinnvoll angelegt.“

Ulrich Biermanski, DL7UB: „Mein Fazit ist, dass der Einsatz eines verlängerten Wochenendes zur persönlichen Schulung in der Geschäftsstelle eine gute Investition in die Zukunft des Amateurfunks ist. Die Referenten haben es geschafft, den Horizont eines jeden zu erweitern, auch bisher wenig beachtete Facetten der Aufgabenbereiche in den Fokus zu rücken. Jeder Teilnehmer hat für seinen Funktionsbereich wertvolle Informationen mitnehmen können.“

Daniela Balkie, DO6RDB: „Ich kann jedem empfehlen, an diesem Seminar teilzunehmen. TEAM bedeutet nicht Toll, Ein Anderer Machts, sondern nur gemeinsam erreichen wir unser Ziel, unser Hobby auch für die Zukunft zu erhalten.“

Rainer Goergen, DL8NCS: „Das ganze Seminar war sehr informativ und sollte wirklich von jedem Funktionsträger besucht werden.“

Margot Hölzel, DF5AQ: „Fazit dieses Seminars: viele Informationen, reger Austausch zwischen den unterschiedlichen Funktionsträgern, Einblick in die Organisation des DARC, persönliche Vorstellung der einzelnen Mitarbeiter, engagierte Dozenten, Ermutigung zu persönlichem Engagement. Der Sinn der Veranstaltung, der Kontakt zwischen DARC und Funktionsträgern, wurde bestens erfüllt.“

Das DARC-Seminarprogramm 2018 – Fachwissen von Profis

Der DARC hat in diesem Jahr verschiedene Fachseminare angeboten, zu denen auch Nicht-Mitglieder Zugang haben. Für 2018 hat die Geschäftsstelle noch einen Termin zum Thema Red Pitaya im Angebot. Interessenten haben am 27. Oktober von 9 bis 17 Uhr die Möglichkeit, sich im Rahmen der Veranstaltung sowohl theoretisch als auch praktisch fortzubilden. Die Anmeldeformulare finden Sie unter:

<https://darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35459>.

27. Okt
129 €

Red Pitaya: Messen, programmieren, funken, zum Kennenlernen und Vertiefen

Das Seminar wendet sich an Anwender des Red Pitaya, die dieses Gerät kennenlernen wollen oder Ihre bisherigen Kenntnisse vertiefen wollen. Die Seminarinhalte bauen zudem in Teilen auf dem Red-Pitaya-Seminar vom Oktober

2017 auf. Der Red Pitaya ist bei Funkamateuren durch viele Artikel inzwischen gut bekannt. Das Gerät ist sowohl für das Messen im Kurzwellen-Shack oder der Antennen gut geeignet. Vorgänge können mit wenigen Zeilen Python-Code im Jupyter-Notebook automatisiert werden – im Seminar wird es auch in Beispielen darum gehen. Funkanwendungen des Red Pitaya können vom Entwurf eines SSB-Transceivers mit Gnuradio bis hin zu fertigen Programmanwendungen mit den bekannten Programmen PowerSDR oder Quisk reichen. Das Seminar wird nach Möglichkeit auch auf die Entwicklung von FPGA eingehen – dazu steht die Entwicklungsumgebung in einer virtuellen Maschine über einen Netzwerkserver mittels X-Terminal bereit. Die Teilnehmer sollten etwas von digitaler Signalverarbeitung verstehen, und im Seminar besteht die Gelegenheit diese Kenntnisse weiter zu vertiefen. Im Rahmen der Vorbereitung des Seminars wird rechtzeitig über mitzubringende Hard- und Software informiert.

Dozent: Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH

Veranstaltungen

Terminkalender April bis Juni

21. April:	Funkflohmarkt in Tettau
21. April:	20. Main-Taunus-Amateurfunkflohmarkt von F27
21. April:	DARC-Seminar „Antennensimulation mit 4nec2“
26. April:	Girls' Day
29. April:	Saarländische Amateurfunk-Ausstellung (SAFA)
12. Mai:	D-Star-Treffen am Grandsberg
12. bis 13. Mai:	Dt. Meisterschaft Foxoring/Sprint (ARDF)
18. bis 20. Mai:	Hamvention
25. bis 27. Mai:	4. Maker Faire Berlin
1. bis 3. Juni:	43. HAM RADIO 2018
15. bis 17. Juni:	SAARLORLUX-Freundschaftstreffen
16. Juni:	Kids Day
21. bis 24. Juni:	14. Fichtenfieldday (FiFi)

Interesse an weiteren Terminen? Den vollständigen Kalender findet Ihr unter:
<https://www.darc.de/home/#c153657>.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Sie erreichen das Serviceteam des DARC e. V. unter:

Tel.: 0561 94988-0

Fax: 0561 94988-50

E-Mail: darc@darc.de